

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 27. Jänner 2022

**Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Melanie Eckhardt, MSc, Kolleginnen  
und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Prämie für erfolgreich absolvierte  
Meister- oder Befähigungsprüfungen**

Der Landtag wolle beschließen:

## **EntschlieÙung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend Prämie für erfolgreich absolvierte Meister- oder Befähigungsprüfungen**

Rückläufige Lehrlingszahlen und der Mangel an Fachkräften zeigen, dass es enormen Handlungsbedarf gibt, um die Professionisten für die Zukunft zu sichern. Im dualen Ausbildungssystem fehlen Anreize, über die Lehrausbildung hinaus Prüfungen zu absolvieren, die noch dazu einen finanziellen Mehraufwand bedeuten. Ziel muss es sein, die Berufsausbildung mit mehr Perspektiven zu versehen sowie die Bedeutung und das Ansehen eines Lehrberufs aufzuwerten.

Jene, die eine Fachausbildung eingeschlagen haben, sind die wirtschaftlichen Leistungsträgerinnen und -träger, die der Wirtschaftsstandort Burgenland dringend braucht. Aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels soll es mehr Anreize geben, eine Fachkraft mit entsprechender Anerkennung und Entlohnung zu werden. Die Lehrlinge von heute sind die Meister von morgen und darüber hinaus die Unternehmer der Zukunft, die wiederum Arbeitsplätze schaffen.

Während die Kosten für ein Studium größtenteils von der öffentlichen Hand getragen werden, muss für die Kurs- und Prüfungskosten der Meister- oder Befähigungsprüfung selbst aufkommen werden. Je nach Bundesland und Branche belaufen sich die Kosten der Meister- oder Befähigungsprüfung zwischen 5.000 Euro und 6.000 Euro, in spezifischen Branchen sogar noch mehr.

Die Meisterprämie in Höhe von 1.000 Euro für alle positiv absolvierten Meister- oder Befähigungsprüfungen soll es für alle Branchen geben. Damit erfahren alle, die eine Fachausbildung eingeschlagen haben, eine Wertschätzung und zugleich soll die Prämie als Motivation für zukünftige Meister dienen.

Die Prämie soll für alle Absolventen mit Hauptwohnsitz im Burgenland gelten (auch wenn die Prüfung branchenbedingt in einem anderen Bundesland absolviert wurde). Mit dem Nachweis des Wohnsitzes und dem Zeugnis soll diese Prämie beantragt werden können.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, eine Prämie in Höhe von 1.000 Euro für erfolgreich absolvierte Meisterprüfungen (bzw. Befähigungsprüfungen) zur Verfügung zu stellen.